



**Baden-Württembergische Meisterschaften**  
**Aktive und Jugend**  
**10./11. Juni 2005**  
**Sulz am Neckar**



## ***Merkblatt***

**Bitte beachten Sie die „Allgemeinen Ausschreibungsbedingungen“ im Ausschreibungsheft der ArGe Baden-Württ. Leichtathletikverbände, sowie der später veröffentlichten Ergänzungen!**

**1. Startunterlagen:**

Werden im Foyer der Sporthalle beim Stadion vereinsweise ausgegeben. Inhalt der Unterlagen sind: die Stellplatzkarten für jeden Wettbewerb, eine Startnummer pro Teilnehmer, ein Meldeprotokoll und eine Quittung über die Organisationsgebühren.

**2. Umkleiden:**

Umkleidemöglichkeiten befinden sich in der Sporthalle und der Neckarhalle (gegenüber dem Zelt). Der Zugang ist ausgeschildert.

**3. Startnummern:**

Jeder Teilnehmer erhält eine persönliche Startnummer. Diese ist auf der Brust zu tragen. Die Startnummern dürfen in Größe und Form nicht geändert werden. Für die Staffeln gibt es keine extra Startnummer.

**4. Sicherheitsnadeln:**

Diese sind vom Sportler selbst zu stellen. In geringem Umfang können Nadeln am Stellplatz erworben werden.

**5. Stellplatz:**

Ein Stellplatz findet für alle Wettbewerbe statt. Der Stellplatz befindet sich an der Sporthalle (Zielkurve). Stellplatzschluss ist 60 min (Stabhochsprung 90 min) vor der im gültigen Zeitplan ausgedruckten Zeit. Änderungen der Leistungsangaben auf der Stellplatzkarte nur mit entsprechendem Nachweis (Zeitendläufe). Geben Sie beim Dreisprung den bevorzugten Sprungbalken (11m / 13 m) sowie die Drehrichtung beim Hammerwurf an.

**6. Sammelplatz / Callroom:**

Aus Platzgründen wird auf einen Sammelplatz verzichtet. Die Läuferinnen und Läufer sind rechtzeitig im Startbereich, wo sie die Startordner einteilen. In den technischen Wettbewerben können sich die Athletinnen und Athleten ca. 30 min vor Wettkampfbeginn einspringen bzw. einstoßen.

**7. Coaching:**

Betreuern ist der Zugang zum Innenraum untersagt. Die Schiedsrichter sind gehalten, Betreuer außerhalb der Wettkampfanlage zu schicken.

**8. Einlaufmöglichkeiten:**

Zum Aufwärmen kann das Kleinspielfeld hinter der Startkurve und die Sporthalle genutzt werden. Weiterhin gibt es in der großen Halle hinter der Startkurve, der Neckarhalle an der Schule und der ausgeschilderten Laufstrecke „Neckarrunde“ (hinter dem Albeckgymnasium) weitere Möglichkeiten der Vorbereitung.

**9. Eigene Geräte:**

Eigene Geräte können nach der Abnahme benutzt werden. Die Geräteabnahme findet nach Zeitplan statt. Ort für die Gerätekontrolle ist der Geräteraum im Durchgang zum Freibad. Die Geräte verbleiben an der Gerätekontrolle und werden rechtzeitig zum Wettkampfort gebracht. Sie müssen in jedem Fall allen am Wettkampf teilnehmenden Sportlern zur Verfügung gestellt werden. Nach Ende des Wettkampfes können die Athleten gegen Unterschrift ihre Geräte selbständig in Empfang nehmen.

**10. Hammerwerfen:**

Die Hammerwurf Wettbewerbe finden auf dem Sportplatz (Ried) statt. Das Sportgelände ist ca. 500 m fußläufig entfernt. Die Geräte werden nach der Abnahme zum Wettkampfort gefahren.

Der Weg ist ausgeschildert!





**Baden-Württembergische Meisterschaften**  
**Aktive und Jugend**  
**10./11. Juni 2005**  
**Sulz am Neckar**



**11. Einteilungen und Weiterkommen:**

Zum Weiterkommen aus Vor- und Zwischenläufen wird auf die Formulierung des Ausschreibungsheftes der ArGe verwiesen. Maßgeblich ist die Formulierung auf der Wettkampfliste.

**12. Einsprüche**

Einsprüche die ein Ergebnis betreffen, sind beim zuständigen Schiedsrichter, Einsprüche welche die Durchführung eines Wettkampfes betreffen, beim Wettkampfleiter einzulegen. Eine Berufung gegen die Einspruchsentscheidung aus dieser ersten Instanz ist schriftlich bei der Jury einzulegen. Berufung kann beim Stellplatz eingelegt werden (Formulare sind dort vorgehalten). Es ist dabei eine Gebühr von 80 Euro (Jugend 50,-) zu hinterlegen. Über die Berufung wird durch die Jury endgültig entschieden. Die Einspruchs- und Berufungsfrist ist jeweils 30 Minuten ab Ergebnisverkündung (Aushang) oder Entscheidungsbekanntgabe (vgl. Regel 146)

**13. Anfangssprunghöhen**

Die Anfangssprunghöhen und Steigerungen werden wie in der Ausschreibung veröffentlicht, beibehalten. Die Steigerungen werden vor dem Wettkampf festgelegt:

Sprunghöhen	Hoch	Stab
<b>Männer</b>	1,82 – 1,87 - 1,92 - 1,96 – 2,00 - 2,04 – 2,07 2,10 weiter 3 cm )	3,90 – 4,10 – 4,20 – weiter 10 cm - *)
<b>Frauen</b>	1,55 - 1,60 - 1,64 - 1,67 – 1,70 – 1,73 – 1,75 weiter 2 cm*)	2,40 – 2,60 – 2,70 weiter 10 cm *)
<b>Männl. Jugend</b>	1,80 – 1,85 – 1,90 – 1,94 – 1,97 – 2,00 weiter 3 cm *)	3,70 - 3,90 – 4,00 – 4,10 - weiter 10 cm*)
<b>Weibl. Jugend</b>	1,55 - 1,60 - 1,64 – 1,67 – 1,70 – 1,72 weiter 2 cm*)	2,40 - 2,60 – 2,70 weiter 10 cm *)

\*) Weitere Höhen werden vor dem Wettkampf festgelegt.

**14. Anschlagwände:**

Einteilungen und Ergebnisse werden beim Kleinspielfeld (Aufwärmplatz) angeschlagen.

**15. Siegerehrung:**

Für die Endkampf- bzw. Endlaufteilnehmer findet ca. 20 min nach Ende des jeweiligen Wettkampfes eine Siegerehrung statt. Geehrt werden die Plätze 8 bis 1. Die betreffenden Athletinnen und Athleten finden sich hierfür am dafür vorgesehenen Platz vor der Tribüne ein. Ein besonderer Aufruf erfolgt nicht. Ein Siegerehrungsplan wird ausgehängt.

Hinweis: die Siegerehrung ist Bestandteil des Wettkampfes!

**16. Ehrenpreise:**

Für die besten Tagesleistungen jeder Altersklasse sind Ehrenpreise ausgelobt. Bitte bleiben Sie ggf. so lange im Stadion, bis die besten Leistungen ermittelt wurden.

**17. Ergebnislisten:**

Die Teilnehmer der Siegerehrung erhalten ein Ergebnisblatt ihres Wettkampfes.

Ein gedruckte Gesamtergebnisliste wird am WK-Tag nicht erstellt!

Beachten Sie: die kompletten Ergebnisse werden am Samstag- und Sonntagabend im Internet veröffentlicht und können ggf. ausgedruckt werden: [www.wlv-sport.de](http://www.wlv-sport.de)

**18. Haftung:**

Veranstalter, Ausrichter und Kommune übernehmen keine Haftung bei Unfällen, Diebstählen oder sonstigen Schäden.

**19. Sauberkeit im Stadion:**

Helfen Sie mit, die Sportstätten sauber zu halten. Helfen Sie den engagierten Ausrichtern bei der Abwicklung der Veranstaltung.

**Wir wünschen allen Teilnehmern und Betreuern eine erfolgreiche Teilnahme an den Meisterschaften.  
Allen Gästen wünschen wir einen schönen Aufenthalt in Sulz am Neckar.**

